Formblatt zur Gesamtkostenbetrachtung /Darstellung der Folgekosten / Wirtschaftlichkeitsnachweis (Beilage zur Sachverhaltsdarstellung)

Bezeichnung des Vorhabens: Sporthallenersatzneubau und schulische
Ergänzungsflächen, Zugspitzstrasse, Nürnberg

Positionen	Variante EnEV	Variante Passivhaus	Bemerkungen
(A) Investitionen			
(A1) Investitionen gesamt brutto	7.256.000,00 EUR	8.292.752,58 EUR	
(A2) Zuschüsse dritter	0,00 EUR	0,00 EUR	Keine Förderung
(A3) Investitionen abzgl. energetischer Förderungen	7.256.000,00 EUR	8.292.752,58 EUR	
(B) Folgekosten (durchschnittliche Kosten pro Jahr; Betrachtungszeitraum 40 Jahre)			
(B1) Kapitalkosten	271.345,00 EUR	316.659,00 EUR	Zinssatz: 2,00 %
(B2) Instandhaltungskosten	37.999,00 EUR	40.922,00 EUR	Steigerungsrate: 2,00 %
(B3) Wartungskosten	27.320,00 EUR	30.356,00 EUR	Steigerungsrate: 2,00 %
(B4) Kosten für Heizung	57.211,00 EUR	22.219,00 EUR	Steigerungsrate: 5,44 %
(B5) Kosten für Strom	27.757,00 EUR	37.175 EUR	Steigerungsrate: 7,64 %
(B6) Kosten für Wasser/Abwasser	4.557,00 EUR	4.557,00 EUR	Steigerungsrate: 1,73 %
(B7) Umweltfolgekosten	2.063,00 EUR	1.203,00 EUR	Heizung: 50 EUR/Tonne CO ₂ -Emissionen
(B8) Reinigungskosten	-	-	Steigerungsrate: 1,00 %
(C) Mittlere jährliche Gesamtkosten			
	428.253,00 EUR	453.092,00 EUR	
(D) Amortisationszeit			
		keine Einsparung gegenüber EnEV- Variante -> keine Amortisation	

Bewertung der Ergebnisse:

In der weiteren Planung wird Variante EnEV verfolgt.

* Zutreffendes ankreuzen

Bei dem gemäß energetischen Standards und Planungsvorgaben durchgeführten Passivhaus-EnEV-Wirtschaftlichkeitsvergleich hat sich ergeben.

dass der Passivhausstandard nicht wirtschaftlich ist und es kommt EnEV-Standard zur Ausführung

dass der Passivhausstandard wirtschaftlich ist und es kommt Passivhausstandard zur Ausführung

Der Einsatz erneuerbarer Energien wurde geprüft.

Die Anforderungen des EEWärmeG werden erfüllt durch

den Einbau einer thermischen Solaranlage.

den Anschluss an das städtische Fernwärmenetz.

die Unterschreitung der Anforderungen der aktuell gültigen EnEV in Verbindung mit der Wärmerückgewinnung der Lüftungsanlage